

Inhalt :

- 1. Geltungsbereich**
- 2. Alarmzentrale und Einsatzzentrale für Krisenstab**
- 3. Alarmfälle**
- 4. Alarmierungs- und Informationspflicht**
- 5. Anhang**
 - Verzeichnis der Notrufnummern
 - Handlungsablauf im Alarmfall
 - Checkliste Schichtleiter
 - Checkliste Diensthabender
 - Störungsmeldeblatt
 - Betriebsanweisung Hochwasseralarmplan MHKW
- 6. Alarmzentrale und Einsatzzentrale für Krisenstab**
- 7. Alarmfälle**
- 8. Alarmierungs- und Informationspflicht**
- 9. Anhang**
 - Verzeichnis der Notrufnummern
 - Handlungsablauf im Alarmfall
 - Checkliste Schichtleiter
 - Checkliste Diensthabender
 - Störungsmeldeblatt
 - Betriebsanweisung Hochwasseralarmplan MHKW

1. Geltungsbereich

Der Alarmplan ist eine Handlungsanweisung für das Betriebs- und Schichtpersonal. Er regelt das Alarmierungs- und Informationsverhalten in Notfallsituationen mit dem Ziel, mögliche Schäden zu verhindern oder zu begrenzen. Der Alarmplan gilt ausschließlich für das Müllheizkraftwerk (MHKW) und das Biomassekraftwerk (BMKW) in Mannheim.

2. Alarmzentrale und Einsatzzentrale für Krisenstab

Die Alarmzentrale ist die ständig besetzte Leitwarte des Müllheizkraftwerkes. Hier laufen sowohl Alarmmeldungen von Betriebssystemen als auch telefonische Notrufe auf. Die Leitwarte verfügt über alle notwendigen Kommunikationseinrichtungen, welche zur Alarmierung und Information von internen und externen Hilfskräften notwendig sind.

Je nach Ausmaß der Notfallsituation wird ein Krisenstab gebildet. Eine Notfallsituation großen Ausmaßes, welche die Bildung eines Krisenstabes erforderlich macht, ist z.B. das Überschreiten des Rheinpegels 9,00 m (siehe Betriebsanweisung Hochwasseralarmplan MHKW). Als Einsatzzentrale für den Krisenstab kann das Infocenter im 4. OG des Verwaltungsgebäudes (Zimmer 407, Tel. 4604) genutzt werden. Das Infocenter verfügt über eine amtsberechtigende Telefoneinrichtung. Weitere Kommunikationsmittel befinden sich in den angrenzenden Büroräumen.

Der Krisenstab setzt sich situationsbedingt aus Vertretern der kommunalen Katastrophenabwehr (Polizei, Feuerwehr, Stadtverwaltung), Vertretern des Anlagenbetreibers und der Betriebsführung zusammen.

3. Alarmfälle

Alarmfälle sind Ereignisse oder Betriebszustände, bei denen :

- a) Personenschäden,
- b) Auswirkungen auf die Umwelt oder die Nachbarschaft oder
- c) Gefahren für den Betrieb oder den Bestand der Anlagen eingetreten sind oder nicht ausgeschlossen werden können.

Alarmfälle erfordern daher im Allgemeinen die Alarmierung und den Einsatz interner und externer Hilfskräfte. Das akustische Alarmsignal ("Jodelton") wird im Alarmfall vom MHKW-Schichtleiter ausgelöst. Bei einmaligem (1x) Ertönen finden sich die internen Hilfskräfte (Betriebsleiter oder Stellvertreter (= Diensthabender), IH-Meister und Rundgänger) auf der Leitwarte ein.

Bei dreimaligem (3x) Ertönen des Alarmsignals ist auf die jeweilige Durchsage zu achten und diese ist zu befolgen.

4. Alarmierungs- und Informationspflicht

Die Alarmierungs- und Informationspflicht obliegt dem Schichtleiter und dem Diensthabenden (= Betriebsleiter oder Stellvertreter). Für beide Personenkreise ist der jeweilige Ablauf inhaltlich und in zeitlicher Reihenfolge geregelt durch :

- Handlungsablauf im Alarmfall
- die Checkliste für Schichtleiter und
- die Checkliste für Diensthabende.

Um einen möglichst schnellen Einsatz sicherzustellen, ist die Alarmierung externer Einsatzkräfte wie Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei grundsätzlich per Telefon vorzunehmen (Verantwortlich Schichtleiter MHKW, siehe Handlungsablauf im Alarmfall).

Da das MHKW MA wegen der Filterstäube und des Ammoniakwasserlagers den Grundpflichten der Störfall-Verordnung unterliegt, müssen bei Ereignissen, bei denen Auswirkungen auf die Umwelt oder die Nachbarschaft nicht auszuschließen sind, oder wenn die Auswirkungen außerhalb der Werksgrenzen wahrgenommen werden können, besondere Informationspflichten beachtet werden.

Diesen speziellen Informationspflichten wird durch die Versendung des ausgefüllten Formulars "Störungsmeldeblatt" (**Erstmeldung**) als FAX an die Feuerwehrleitstelle und an das Regierungspräsidium Karlsruhe Rechnung getragen.



Alarmpplan MHKW und BMKW MA

In Abhängigkeit von der Entwicklung des Schadensereignisses kann es erforderlich werden, per Fax eine ergänzende Information (**Zwischenmeldung**) an vorgenannte Stellen zu senden. In jedem Fall ist nach Ende des Ereignisses ein Fax (**Abschlussmeldung**) zu versenden, darüber hinaus sind je nach Schadensart und –höhe weitere interne Stellen zu informieren. Die Information der Geschäftsführung erfolgt dabei grundsätzlich über Telefon und FAX. Parallel hierzu ist die Abteilung MVV-E K-K (Öffentlichkeitsarbeit) per Fax zu informieren.

Den Einsatzkräften sind alle notwendigen Informationen zur Schadensabwehr und –begrenzung zur Verfügung zu stellen. Auskünfte gegenüber Dritten, welche nicht der unmittelbaren Gefahrenabwehr dienen, sind Angelegenheit des Vorstandes der MVV RHE AG bzw. der von ihm im Einzelfall beauftragten Personen. Dies gilt insbesondere für Auskünfte gegenüber Ermittlungsbehörden sowie gegenüber der Öffentlichkeit bzw. den Medien.

5. Anhang

- Verzeichnis der Notrufnummern
- Handlungsablauf im Alarmfall
- Checkliste Schichtleiter
- Checkliste Diensthabender
- Störungsmeldeblatt
- Betriebsanweisung Hochwasseralarmplan MHKW

6. Geltungsbereich

Der Alarmplan ist eine Handlungsanweisung für das Betriebs- und Schichtpersonal. Er regelt das Alarmierungs- und Informationsverhalten in Notfallsituationen mit dem Ziel, mögliche Schäden zu verhindern oder zu begrenzen. Der Alarmplan gilt ausschließlich für das Müllheizkraftwerk (MHKW) und das Biomassekraftwerk (BMKW) in Mannheim.

7. Alarmzentrale und Einsatzzentrale für Krisenstab

Die Alarmzentrale ist die ständig besetzte Leitwarte des Müllheizkraftwerkes. Hier laufen sowohl Alarmmeldungen von Betriebssystemen als auch telefonische Notrufe auf. Die Leitwarte verfügt über alle notwendigen Kommunikationseinrichtungen, welche zur Alarmierung und Information von internen und externen Hilfskräften notwendig sind.

Je nach Ausmaß der Notfallsituation wird ein Krisenstab gebildet. Eine Notfallsituation großen Ausmaßes, welche die Bildung eines Krisenstabes erforderlich macht, ist z.B. das Überschreiten des Rheinpegels 9,00 m (siehe Betriebsanweisung Hochwasseralarmplan MHKW). Als Einsatzzentrale für den Krisenstab kann das Infocenter im 4. OG des Verwaltungsgebäudes (Zimmer 407, Tel. 4604) genutzt werden. Das Infocenter verfügt über eine amtsberechtigte Telefoneinrichtung. Weitere Kommunikationsmittel befinden sich in den angrenzenden Büroräumen.

Der Krisenstab setzt sich situationsbedingt aus Vertretern der kommunalen Katastrophenabwehr (Polizei, Feuerwehr, Stadtverwaltung), Vertretern des Anlagenbetreibers und der Betriebsführung zusammen.

8. Alarmfälle

Alarmfälle sind Ereignisse oder Betriebszustände, bei denen :

- d) Personenschäden,
- e) Auswirkungen auf die Umwelt oder die Nachbarschaft oder
- f) Gefahren für den Betrieb oder den Bestand der Anlagen eingetreten sind oder nicht ausgeschlossen werden können.

Alarmfälle erfordern daher im Allgemeinen die Alarmierung und den Einsatz interner und externer Hilfskräfte. Das akustische Alarmsignal ("Jodelton") wird im Alarmfall vom MHKW-Schichtleiter ausgelöst. Bei einmaligem (1x) Ertönen finden sich die internen Hilfskräfte (Betriebsleiter oder Stellvertreter (= Diensthabender), IH-Meister und Rundgänger) auf der Leitwarte ein.

Bei dreimaligem (3x) Ertönen des Alarmsignals ist auf die jeweilige Durchsage zu achten und diese ist zu befolgen.

9. Alarmierungs- und Informationspflicht

Die Alarmierungs- und Informationspflicht obliegt dem Schichtleiter und dem Diensthabenden (= Betriebsleiter oder Stellvertreter). Für beide Personenkreise ist der jeweilige Ablauf inhaltlich und in zeitlicher Reihenfolge geregelt durch :

- Handlungsablauf im Alarmfall
- die Checkliste für Schichtleiter und
- die Checkliste für Diensthabende.

Um einen möglichst schnellen Einsatz sicherzustellen, ist die Alarmierung externer Einsatzkräfte wie Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei grundsätzlich per Telefon vorzunehmen (Verantwortlich Schichtleiter MHKW, siehe Handlungsablauf im Alarmfall).

Da das MHKW MA wegen der Filterstäube und des Ammoniakwasserlagers den Grundpflichten der Störfall-Verordnung unterliegt, müssen bei Ereignissen, bei denen Auswirkungen auf die Umwelt oder die Nachbarschaft nicht auszuschließen sind, oder wenn die Auswirkungen außerhalb der Werksgrenzen wahrgenommen werden können, besondere Informationspflichten beachtet werden.

Diesen speziellen Informationspflichten wird durch die Versendung des ausgefüllten Formulars "Störungsmeldeblatt" (**Erstmeldung**) als FAX an die Feuerwehrleitstelle und an das Regierungspräsidium Karlsruhe Rechnung getragen.



Alarmplan MHKW und BMKW MA

In Abhängigkeit von der Entwicklung des Schadensereignisses kann es erforderlich werden, per Fax eine ergänzende Information (**Zwischenmeldung**) an vorgenannte Stellen zu senden. In jedem Fall ist nach Ende des Ereignisses ein Fax (**Abschlussmeldung**) zu versenden, darüber hinaus sind je nach Schadensart und –höhe weitere interne Stellen zu informieren. Die Information der Geschäftsführung erfolgt dabei grundsätzlich über Telefon und FAX. Parallel hierzu ist die Abteilung MVV-E K-K (Öffentlichkeitsarbeit) per Fax zu informieren.

Den Einsatzkräften sind alle notwendigen Informationen zur Schadensabwehr und –begrenzung zur Verfügung zu stellen. Auskünfte gegenüber Dritten, welche nicht der unmittelbaren Gefahrenabwehr dienen, sind Angelegenheit des Vorstandes der MVV RHE AG bzw. der von ihm im Einzelfall beauftragten Personen. Dies gilt insbesondere für Auskünfte gegenüber Ermittlungsbehörden sowie gegenüber der Öffentlichkeit bzw. den Medien.

10. Anhang

- Verzeichnis der Notrufnummern
- Handlungsablauf im Alarmfall
- Checkliste Schichtleiter
- Checkliste Diensthabender
- Störungsmeldeblatt
- Betriebsanweisung Hochwasseralarmplan MHKW



Alarmplan MHKW und BMKW MA

Verzeichnis der Notrufnummern

Kraftwerksbetrieb	Intern	FAX	Privat	Mobil
Notruf	4222			
Schichtleiter	4200 o. 4201	4204		
Einsatzzentrale Zimmer 407	4604	4606		
Betriebsleiter MHKW, H.Knapp	4105	4108		
Betriebsleiter BMKW, H.Raffel	4289	4108		
Instandhaltung, H.Zickert	4105	4108		
Labor, H. Scholich	4116 o. 4117	4108		
Sanitäter	4444			
Pförtner, Otto-Hahn-Straße	4142	4148		
Pförtner, Mülleingang	4141			
Beauftragte	Intern	FAX	Privat	Mobil
Abfall, H. Erol	4117	4108		
Arbeitssicherheit, Brandschutz, Immissionsschutz, Strahlenschutz, F. Geider	4295	4108		
Gefahrgut, H.N.N.				
Strahlenschutz, H.Heck	4111	4129		
Strahlenschutz, H. Hähnel	4112	4129		
Betreiber-Gesellschaften	Intern	FAX	Privat	Mobil
MVV Umwelt GmbH, H. Dr. Roll H. Class	4678 4678 4600	4606 4606 4606		
Vorstand, H.Dr.Schulten	3030	3070		
Vorstand, H.Dr. Dub	2611	2757		
Vorstand, H.Farrenkopf	2333	2827		
Vorstand, H.Brückmann	1600	1611		
PR, H.Kress	3413	2860		
MVV O&M GmbH, H.Dr.Günther	4633	4108		
MVV O&M GmbH H.Reinemuth	4656	4108		
MVV BMKW Mannheim GmbH, H. Visser	4657	4660		
MVV Arbeitsschutz, H.Hoth	2348	2313		
MVV Brandschutz, H.Massar	2365	2313		
ABG, H.Bohrmann	3224813	3224810		
ABG, H.Sossong	4140	3110190		
Betreiber-Gesellschaften	Intern	FAX	Privat	Mobil
ABG, H.Müller	311727			
BHG, H. Weiss-Augustiani	290 4550	290 4560		
Externe Stellen	Intern	FAX	Privat	Mobil
Polizei – Notruf	110			
Polizei – Revier Neckarstadt	33010	3301225		



Alarmplan MHKW und BMKW MA

Feuerwehr – Notruf	112		
Feuerwehr – Leitstelle	328880	32888113	
Feuerwehr – Wache Nord	32888211	32888203	
Feuerwehr – Wache Süd	32888311	32888304	
Rettungswagen – Notarzt	19222	321-0155	
Leitwarte MVV-E Strom	2773	3184	
Gas	2117	2797	
Fernwärme	2125	2729	
BASF – Werksfeuerwehr	60-43333	60-92664	
BASF – Werkschutz Friesenheim	60-77321		
Kläranlage	293-5111	293-7596	
Amt für Baurecht und Umweltschutz*	293-7422	293-28012	
Staatliches Gesundheitsamt*	293-2233	293-2280	
Regierungspräsidium Karlsruhe	0721-926 0	0721- 93340250 und 06221- 1375-205	
Berufsgenossenschaft, F.Degenhardt	0211-9335327	0211- 9335199	
Berufsgenossenschaft, H.Breunig	0211-9335300	0211- 9335199	
Technisches Hilfswerk*	484009 0	4844009 90	

* nur tagsüber, sonst 112

Handlungsablauf im Alarmfall

Verantwortlich : Schichtleiter MHKW, 1. Anlagenfahrer BMKW

- 1) MHKW: Der Schichtleiter löst akustischen Alarm aus.
BMKW: Der 1. Anlagenfahrer informiert die Warte MHKW (Schichtleiter). Der Schichtleiter löst akustischen Alarm.

- 2) Der Schichtleiter entscheidet über Bedarf der externen Einsatzkräfte wie Feuerwehr, Rettungszärzte und Polizei und informiert sofort per Telefon und unmittelbar darauf den Diensthabenden (Betriebsleiter bzw. dessen Stellvertreter).
Eine Rettungskette zur Einweisung der Rettungskräfte wird vom Schichtleiter sichergestellt.

- 3) Die detaillierte Information der Feuerwehr und des Regierungspräsidium Karlsruhe erfolgt durch die Versendung des Störmeldungsformular „**Erstmeldung**“.

Je nach Entwicklung des Schadensereignis sind die genannten Stellen per Faxformular „**Zwischenmeldungen**“ zu informieren.

- 4) Nach Abschluß des akuten Ereignisses ist das Formular „**Abschlußmeldung**“ an die Feuerwehr und das Regierungspräsidium Karlsruhe zu versenden.

- 5) Die Information der Geschäftsführung und der Beauftragten erfolgt unmittelbar per Telefon, entsprechend dem Verlauf des Ereignisses.

- 6) Die Aufrechterhaltung der Rettungskette erfolgt in Absprachen mit den Rettungskräften vor Ort.

- 7) Keine Auskünfte gegenüber Dritten oder Vertretern von Dritten, Medien oder Ermittlungsbehörden. Diese Auskünfte werden nur durch den Vorstand der MVV RHE AG bzw. nach Abstimmung mit dem Vorstand erteilt.


Alarmplan MHKW und BMKW MA

Checkliste Schichtleiter (Seite 1 von 2)

A Meldung entgegennehmen

Name des Meldenden / Firma : _____

Ort des Vorfalls / Anlagenteil : _____

- Art des Vorfalls : () Unfall mit Personenschaden
 () Auswirkungen auf Umwelt oder Nachbarschaft
 () Gefahr für Betrieb / Bestand der Anlagen

Beschreibung :

B Einleitung Alarmierungsablauf

B-1 Interne Alarmierung

Akustisches Alarmsignal einmal (1x) auslösen oder dreimal (3x) mit entsprechender Durchsage.

- () Diensthabender () Betriebsanleiter (**4444**)
() Räumungsdurchsage () Brandschutz

B-2 Externe Alarmierung

- | | alarmiert | eingetroffen | abgerückt |
|------------------------------------|-----------|--------------|---------------|
| () Feuerwehr (112) | (:) | (:) | (:) Uhrzeit |
| () Rettungswagen (19222) | (:) | (:) | (:) Uhrzeit |
| () Polizei (110) | (:) | (:) | (:) Uhrzeit |

B-3 Pfortendienst und Einweisung

- () Pforte Otto-Hahn-Straße **4142** () Pforte Müllwaage **4141**

Einweisung erfolgt durch : _____

C Auswirkungen beurteilen

Sind Auswirkungen auf die Umwelt oder die Nachbarschaft nicht auszuschließen oder können die Auswirkungen außerhalb des Werks wahrgenommen werden, dann weiter mit **D** sonst weiter mit **E**.



Alarmplan MHKW und BMKW MA

Checkliste Diensthabender (Betriebsleiter oder Stellvertreter) MHKW MA

		O&M					Umwelt	MVV		Extern			
		Betriebsleiter	Elektrotechnik	Geschäftsführung (technisch)	Immissionsschutz	Arbeitssicherheit	Geschäftsführung	Vorstand	Presse K-K	Kläranlage	RP Karlsruhe	FB Umweltschutz	BIG
UNFALL	Person getötet oder schwer verletzt	X		X		X	X	X	X		X		X
	Person verschüttet oder eingeklemmt	X		X		X			0		X		0
	Elektrischer Unfall	0	X	0		0			0		0		0
	Person leicht verletzt	0											0
FEUER	Schwere Explosion, Feuer oder Großbrand	X		X	X	X	X	X	X	0	X	X	
	Müllbunker Großbrand	X		X	X	X	X	X	X	0	X	X	
	Müllbunker Schwelbrand	X		X	+	0	0	0	0				
	Entstehungsbrand	0		0	+	0							
UMWELTSCHÄDEN	Gefährliche Emissionen	X		0	X		0	0	0		X	X	
	Boden- und Grundwasserunreinigung	X		0	X		0	0	0		X	X	
	Unzulässige Stoffe in der Kanalisation	X		0	X		0	0	0	X	0	X	
	Öl- oder Chemieleckage	0			0					0	0	0	
SONSTIGES	Strahlenbelastung	X		0		0	0	0	0		X		
	Schwere Sachschäden	X		0			0	0	0				
	Bombenfund-, drohung	X		X			X	0	0				
	Sonstiger Alarmfall	0		0			0						
	Einschränkung der Kundenversorgung	0		0			0		+				
	Anlagenstillstand über 2 Wochen	0		0			0		+				
	Einschränkung der Müllanlieferung	0		0			0		+				

X = sofortige Alarmierung erforderlich
0 = sofortige Alarmierung (abhängig vom Schadensumfang)
+ = umgehende Alarmierung (spätestens am Folgetag)



Alarmplan MHKW und BMKW MA

Checkliste Diensthabender (Betriebsleiter oder Stellvertreter) BMKW MA

		O&M					Umwelt	BMKW MA/ BHG	MVV		Extern				
		Elektrotechnik	Betriebsleiter	Betriebsleiter BHG	Geschäftsführung (technisch)	Umweltschutz	Arbeitssicherheit	Geschäftsführung	Geschäftsführung	Vorstand	Presse K-K	Kläranlage	RP Karlsruhe	FB Umweltschutz	BG
UNFALL	Person getötet oder schwer verletzt		X	X	X		X	X	0	X	X		X		X
	Person verschüttet oder eingeklemmt		X	X	X		X		0		0		X		0
	Elektrischer Unfall	X	0	0	0		0		0		0		0		0
	Person leicht verletzt		0												0
FEUER	Schwere Explosion, Feuer oder Großbrand		X	X	X	X	X	X	X	X	X	0	X	X	
	Holzlager-Großbrand		X	X	X	X	X	X	X	X	X	0	X	X	
	Holzlager-Schwelbrand		0	X	X	+	0	0	X	0	0				
	Entstehungsbrand		0	X	0	+	0		0						
UMWELTSCHÄDEN	Gefährliche Emissionen		X		0	X		0		0	0		X	X	
	Boden- oder Grundwasserverunreinigung		X		0	X		0		0	0		X	X	
	Unzulässige Stoffe in der Kanalisation		X		0	X		0		0	0	X	0	X	
	Öl- oder Chemieleckage		0			0						0	0	0	
SONSTIGES	Schwere Sachschäden		X	X	X			X	X	0	0		X		
	Bombenfund-, drohung		X	X	X			X	X	0	0				
	Sonstiger Alarmfall		0		0			0	0	0	0				
	Anlagenstillstand über 2 Wochen		0		0			0	X						

X = sofortige Alarmierung erforderlich
 0 = sofortige Alarmierung (abhängig vom Schadensumfang)
 + = umgehende Alarmierung (spätestens am Folgetag)



Alarm Plan for MHKW and BMKW MA

Störungsmeldeblatt

Das nachfolgend aufgeführte Störungsmeldeblatt an die Feuerwehrleitstelle MA, bzw. an das RP KA soll soweit zum jeweiligen Zeitpunkt möglich vollständig ausgefüllt werden.

Dabei ist zu beachten, dass im :

allgemeinen Teil möglichst alle Felder auszufüllen sind. Das Meldeblatt ist als Erst-, Zwischen- oder Abschlussmeldung zu kennzeichnen, im

Teil A kann angekreuzt werden, ob externe Hilfskräfte erforderlich sind oder nicht,

Teil B ist die Art der Störung und das betroffene Schutzgut zu kennzeichnen,

Teil C ist die erwartete Wirkung mit ihrer Einstufung anzukreuzen.



Alarm Plan for MHKW and BMKW MA

Störungsmeldeblatt

Störung – Meldung an Feuerwehr Mannheim, Fax (0)32888-113 Erstmeldung
 RP Karlsruhe, Fax (0)0721 -93340250 **und** Zwischenmeldung Nr. (0)06221-1375-205 Abschlußmeldung

Firma :
BMKW/ MHKW Mannheim
MHKW-Schichtleiter 290-4200
 Ansprechpartner Telefon Bearbeiter Meldung Telefon

Störung : _____ Bereich, genaue Ortsbeschreibung _____

Datum _____ Uhrzeit _____

Freisetzung : _____ Menge : _____

Stoff _____
 Weitere Bemerkungen zur Situation (z.B. Produkteigenschaften : sehr giftig, giftig, gesundheitsschädlich, ätzend, reizend, explosionsgefährlich, hochentzündlich, leichtentzündlich, brandfördernd, umweltgefährlich)

- A. Art der Mitteilung**
- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> nur Information
<input type="checkbox"/> Vorabmeldung (Erkundung läuft)
<input type="checkbox"/> Innerbetriebliche Maßnahmen | <input type="checkbox"/> keine Maßnahmen externe Kräfte erforderlich
<input type="checkbox"/> weitere Meldungen zu voraussichtlichen Maßnahmen folgen
<input type="checkbox"/> Maßnahmen externer Kräfte nach Absprache erforderlich
<input type="checkbox"/> Sofortige Maßnahmen externer Kräfte erforderlich |
|---|---|

- B. Art der Störung**
- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Produktfreisetzung
<input type="checkbox"/> Brand
<input type="checkbox"/> Explosion | <input type="checkbox"/> Stromausfall
<input type="checkbox"/> Personenschaden
<input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
|---|---|

betroffenes Schutzgut : Luft Boden Wasser

C. Erwartete Wirkung außerhalb der Werksgrenzen

Wirkung Einstufung	Geruchs- einwirkung	Gesundheits- gefährdung	Explosions- gefahr	Gewässer- unreinigung	Sonstige Gefährdungen/Bel- ästigungen	Sichtbarer Niederschlag, Immission
Nicht zu erwarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht auszuschließen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wahrscheinlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bereits gegeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Alarm Plan for MHKW and BMKW MA

Hochwasseralarmplan MHKW

Abarbeitung durch Betriebspersonal MHKW

Alarmstufe 1 Hochwasser- Voralarm	Rheinpegel 6,50 m (91,66 m) steigend Normalbetrieb	Wer ? Leitwarte
--	--	--------------------------------------

Alarmstufe 2 Hochwasser	Rheinpegel 7,60 m (92,76 m) steigend Erweiterte Personen- und Gerätebereitschaft abklären Begehung gefährdeter Betriebsteile, Kontrolle auf Wassereinbrüche	Wer ? Betriebspersonal Betriebspersonal
-----------------------------------	--	--

Alarmstufe 3 Exrem- Hochwasser	Rheinpegel 9,00 m (94,15 m) steigend Krisenstab der MVV wird einberufen, Katastrophenstab der Stadt Mannheim tritt zusammen Situationsbedingte Entscheidung über Weiterführung oder Außerbetriebnahme des Kraftwerks sowie weitere Maßnahmen	Wer ? Krisenstab
---	---	--------------------------------



Alarm Plan for MHKW and BMKW MA

Content:

10. Scope

11. Alarm and emergency operations centre for crisis team

12. Alarm incidents

13. Responsibility for issuing alerts and information

14. Annex

- Emergency telephone numbers
- Alarm incident action plan
- Checklist for shift supervisors
- Checklist for duty managers
- Incident report form
- Internal directive "Flood alarm plan for MHKW"

11. Scope

The alarm plan is an internal instruction for plant and shift workers. It describes how alerts and information are to be issued in emergency situations with a view to preventing or mitigating the extent of possible injury and damage. The alarm plan applies exclusively to the waste incineration and cogeneration plant (MHKW) and biomass power plant (BMKW) in Mannheim (MA).

12. Alarm and emergency operations centre for crisis team

The alarm centre is the permanently manned control room of the waste incineration and cogeneration plant. It receives alarms triggered by operating systems as well as emergency telephone calls. The control room possesses all the communication facilities required to alert and inform the internal and external auxiliary personnel.

If warranted by the extent of the emergency situation, a crisis team is formed. One example of a large-scale emergency situation warranting the formation of a crisis team is a Rhine water level of more than 9.00 m (see internal directive "Flood alarm plan for MHKW"). The crisis team can use the information centre on the 4th upper floor of the administration building (room 407, extension 4604) as its operations centre. The telephone system in the information centre is enabled for direct outward dialling. Additional communication facilities are available in the neighbouring offices.

The crisis team is assembled, according to the situation, from representatives of the local disaster control agencies (police, fire service, municipal authority), and representatives of both the plant operator and the plant management.



Alarm Plan for MHKW and BMKW MA

13. Alarm incidents

Alarm incidents are occurrences or operating conditions that have given or are capable of giving rise to:

- g) personal injury,
- h) effects on the environment or community, or
- i) danger to the plants' operation or risk of their destruction.

As a general rule, therefore, alarm incidents call for internal and external auxiliary personnel to be alerted and mobilised.

If an alarm incident occurs, the audible alarm signal (high-low-high-low sound) is triggered by the MHKW shift supervisor. If the alarm sounds once, the internal auxiliary personnel (plant manager or his deputy (= duty manager), maintenance supervisor and inspector) are to report to the control room.

If the alarm sounds three times, await and follow the announcer's instructions.

14. Responsibility for issuing alerts and information

The shift supervisor and duty manager (= plant manager or his deputy) are responsible for issuing alerts and information. The procedure and sequence to be observed by these responsible persons are governed by the:

- alarm incident action plan
- checklist for shift supervisors and
- checklist for duty managers.

In order to initiate the fastest possible response, external emergency organisations, such as the fire and rescue services and police, are to be alerted by telephone as a general rule (the responsible person is the MHKW shift supervisor; see alarm incident action plan).

In view of its filter dust and ammonia liquor reservoir, the MHKW MA is subject to the fundamental obligations imposed by the Hazardous Incidents Regulation (*Störfall-Verordnung*). The plant has a special duty to provide information in the event of incidents capable of affecting the environment or community and if effects are observable beyond the plant's boundaries.

These special duties are discharged by sending the completed "Incident report form" (**Initial notification**) by fax to the fire service control centre and Karlsruhe regional council.



Alarm Plan for MHKW and BMKW MA

Depending on the subsequent course of the incident, it may be necessary to fax additional information (**Interim report**) to the forenamed agencies. In any event, a fax (**Closing report**) must be sent once the incident has been resolved. Other internal post-holders are also to be informed, depending on the type and extent of damage or injury. As a general rule, senior management is to be informed by telephone and fax. The MVV-E K-K department (public relations) is to be notified by fax at the same time.

The emergency organisations must be furnished with all the information required to avert and limit the extent of damage or injury. The disclosure to third parties of information not directly connected to averting danger shall be a matter for the executive board of MVV RHE AG or persons authorised by the board in an individual case. This applies in particular to the disclosure of information to investigating authorities, the general public and the media.

15. Annex

- Emergency telephone numbers
- Alarm incident action plan
- Checklist for shift supervisors
- Checklist for duty managers
- Incident report form
- Internal directive "Flood alarm plan for MHKW"



Alarm Plan for MHKW and BMKW MA

Emergency telephone numbers

Power plant	Internal extension	Fax	Private	Mobile
Emergency call centre	4222			
Shift supervisor	4200 or 4201	4204		
Operations centre, room 407	4604	4606		
Plant manager MHKW, Mr Knapp	4105	4108		
Plant manager BMKW, Mr Raffel	4289	4108		
Maintenance, Mr Zickert	4105	4108		
Laboratory, Mr Scholich	4116 or 4117	4108		
Medical staff	4444			
Gatekeeper, Otto-Hahn-Strasse	4142	4148		
Gatekeeper, waste entrance	4141			
Authorised persons	Internal extension	Fax	Private	Mobile
Waste, Mr Erol	4117	4108		
Work safety, fire protection, immission protection, radiation protection, Ms Geider	4295	4108		
Hazardous goods, Mr Scholich	4116	4108		
Radiation protection, Mr Heck	4111	4129		
Radiation protection, Mr Hähnel	4112	4129		
Operating companies	Internal extension	Fax	Private	Mobile
MVV Umwelt GmbH, Dr Roll	4678	4606		
Mr Class	4678 4600	4606 4606		
Executive board, Dr Schulten	3030	3070		
Executive board, Dr Dub	2611	2757		
Executive board, Mr Farrenkopf	2333	2827		
Executive board, Mr Brückmann	1600	1611		
PR, Mr Kress	3413	2860		
MVV O&M GmbH, Dr Günther	4656	4108		
Mr Reinemuth	4633	4108		



Alarm Plan for MHKW and BMKW MA

MVV BMKW Mannheim GmbH, Mr Visser	4657	4660		
MVV Arbeitsschutz, Mr Hoth	2348	2313		
MVV Brandschutz, Mr Massar	2365	2313		
ABG, Mr Bohrmann	3224813	3224810		
ABG, Mr Sossong	4140	3110190		



Alarm Plan for MHKW and BMKW MA

Operating companies	Internal extension	Fax	Private	Mobile
ABG, Mr Müller	311727			
BHG, Mr Weiss-Augustiani	290 4550			
External agencies	Internal extension	Fax	Private	Mobile
Police – emergency number	110			
Police – Neckarstadt police station	33010	3301225		
Fire service – emergency number	112			
Fire service – control centre	328880	32888113		
Fire service – north station	32888211	32888203		
Fire service – south station	32888311	32888304		
Ambulance – paramedic	19222	321-0155		
Control room MVV-E – power	2773	3184		
Gas	2117	2797		
District heating	2125	2729		
BASF – works fire service	60-43333	60-92664		
BASF – Friesenheim works security	60-77321			
Sewage plant	293-5111	293-7596		
Office for construction law and environmental protection*	293-7422	293-28012		
Government health agency*	293-2233	293-2280		
Karlsruhe regional council	0721-926 0	0721-93340250 und 06221-1375-205		
Employers' liability insurance association, Ms Degenhardt	0211-9335327	0211-9335199		
Employers' liability insurance association, Mr Breunig	0211-9335300	0211-9335199		
THW technical relief agency*	484009 0	4844009 90		

* only during the day; at other times 112



Alarm Plan for MHKW and BMKW MA

Alarm incident action plan

Responsible persons: shift supervisor MHKW, senior plant operator BMKW

- 3) MHKW: The shift supervisor sounds the audible alarm.
BMKW: The senior plant operator alerts the MHKW control room (shift supervisor). The shift supervisor sounds the audible alarm.
- 4) The shift supervisor decides on the need to alert external emergency organisations, such as the fire service, paramedics and police, and then immediately notifies the duty manager (plant manager or his deputy) by telephone.
The shift supervisor establishes an emergency response chain to give instructions to the emergency organisations.
- 8) The fire service and Karlsruhe regional council are furnished with detailed information by sending the incident report form "**Initial notification**".

Depending on the subsequent course of the incident, the forenamed agencies are to be kept informed by sending the "**Interim report**" form by fax.
- 9) Once the critical incident has been resolved, the "**Closing report**" form is to be sent to the fire service and Karlsruhe regional council.
- 10) The senior management and authorised persons are to be notified immediately by telephone, depending on the subsequent course of the incident.
- 11) The emergency response chain is to be maintained or suspended in consultation with the emergency organisations on site.
- 12) No information is to be disclosed to third parties or representatives of third parties, the media or investigating authorities. Such disclosures are to be made only by the executive board of MVV RHE AG or in consultation with the executive board.



Alarm Plan for MHKW and BMKW MA

Checklist for shift supervisors (page 1 of 2)

A Receive alert

Name of notifier / company: _____

Incident location / plant section: _____

- Type of incident: Accident involving personal injury
 Effects on environment or community
 Danger to plant operation / risk of destruction

Description:

B Initiate alarm procedure

B-1 Internal alarm

Sound audible alarm signal once (1x) or three times (3x) and make appropriate announcement

- Duty manager Medical staff (**4444**)
 Evacuation announcement Fire protection

B-2 External alarm

Time of alert Time of arrival

Time of departure

- | | | | |
|--|-------|-------|-------|
| <input type="checkbox"/> Fire service (112) | (:) | (:) | (:) |
| <input type="checkbox"/> Ambulance (19222) | (:) | (:) | (:) |
| <input type="checkbox"/> Police (110) | (:) | (:) | (:) |

B-3 Gatekeepers and instructions

- Otto-Hahn-Strasse gate **4142** Waste weighbridge gate **4141**

Instructions issued by: _____

C Evaluate impact

If effects on the environment or community cannot be ruled out or if the effects can be observed from outside the plant, proceed with **D**. Otherwise, proceed with **E**.



Alarm Plan for MHKW and BMKW MA

Checklist for duty managers (plant manager or his deputy) MHKW MA

		O&M					Umwelt	MVV		Extern			
		Betriebsleiter	Elektrotechnik	Geschäftsführung (technisch)	Immissionsschutz	Arbeitssicherheit	Geschäftsführung	Vorstand	Presse K-K	Kläranlage	RP Karlsruhe	FB Umweltschutz	BG
UNFALL	Person getötet oder schwer verletzt	X		X		X	X	X	X		X		X
	Person verschüttet oder eingeklemmt	X		X		X			0		X		0
	Elektrischer Unfall	0	X	0		0			0		0		0
	Person leicht verletzt	0											0
FEUER	Schwere Explosion, Feuer oder Großbrand	X		X	X	X	X	X	X	0	X	X	
	Müllbunker Großbrand	X		X	X	X	X	X	X	0	X	X	
	Müllbunker Schwelbrand	X		X	+	0	0	0	0				
	Entstehungsbrand	0		0	+	0							
UMWELTSCHÄDEN	Gefährliche Emissionen	X		0	X		0	0	0		X	X	
	Boden- und Grundwasserunreinigung	X		0	X		0	0	0		X	X	
	Unzulässige Stoffe in der Kanalisation	X		0	X		0	0	0	X	0	X	
	Öl- oder Chemieleckage	0			0					0	0	0	
SONSTIGES	Strahlenbelastung	X		0		0	0	0	0		X		
	Schwere Sachschäden	X		0			0	0	0				
	Bombenfund-, drohung	X		X			X	0	0				
	Sonstiger Alarmfall	0		0			0						
	Einschränkung der Kundenversorgung	0		0			0		+				
	Anlagenstillstand über 2 Wochen	0		0			0		+				
	Einschränkung der Müllanlieferung	0		0			0		+				

X = sofortige Alarmierung erforderlich
 0 = sofortige Alarmierung (abhängig vom Schadensumfang)
 + = umgehende Alarmierung (spätestens am Folgetag)



Alarm Plan for MHKW and BMKW MA

Checklist for duty managers (plant manager or his deputy) BMKW MA

		O&M					Umwelt	BMKW MA/ BHG	MVV		Extern				
		Elektrotechnik	Betriebsleiter	Betriebsleiter BHG	Geschäftsführung (technisch)	Umweltschutz	Arbeitssicherheit	Geschäftsführung	Geschäftsführung	Vorstand	Presse K-K	Kläranlage	RP Karlsruhe	FB Umweltschutz	BG
UNFALL	Person getötet oder schwer verletzt		X	X	X		X	X	0	X	X		X		X
	Person verschüttet oder eingeklemmt		X	X	X		X		0		0		X		0
	Elektrischer Unfall	X	0	0	0		0		0		0		0		0
	Person leicht verletzt		0												0
FEUER	Schwere Explosion, Feuer oder Großbrand		X	X	X	X	X	X	X	X	X	0	X	X	
	Holzlager-Großbrand		X	X	X	X	X	X	X	X	X	0	X	X	
	Holzlager-Schwelbrand		0	X	X	+	0	0	X	0	0				
	Entstehungsbrand		0	X	0	+	0		0						
UMWELTSCHÄDEN	Gefährliche Emissionen		X		0	X		0		0	0		X	X	
	Boden- oder Grundwasserverunreinigung		X		0	X		0		0	0		X	X	
	Unzulässige Stoffe in der Kanalisation		X		0	X		0		0	0	X	0	X	
	Öl- oder Chemieleckage		0			0						0	0	0	
SONSTIGES	Schwere Sachschäden		X	X	X			X	X	0	0		X		
	Bombenfund-, drohung		X	X	X			X	X	0	0				
	Sonstiger Alarmfall		0		0			0	0	0	0				
	Anlagenstillstand über 2 Wochen		0		0			0	X						

X = sofortige Alarmierung erforderlich
0 = sofortige Alarmierung (abhängig vom Schadensumfang)
+ = umgehende Alarmierung (spätestens am Folgetag)



Alarm Plan for MHKW and BMKW MA

Incident report form

The following incident report form, which is to be sent to Mannheim fire service control centre or Karlsruhe regional council, must be completed with as much information as possible in the prevailing circumstances.

Please note the following as regards the individual sections:

- General section** Provide all requested information as far as possible. Cross the relevant box to mark the form as either an initial notification, interim report or closing report.
- Section A** Indicate with a cross whether or not external auxiliary personnel are to be alerted.
- Section B** Indicate the type of incident and affected natural resource.
- Section C** Indicate and grade the expected impact.



Alarm Plan for MHKW and BMKW MA

--	--	--	--	--	--	--



Alarm Plan for MHKW and BMKW MA

*MVV	Flood alarm plan for MHKW	Internal directive
------	------------------------------	-----------------------

Response of MHKW plant employees

Alarm level 1 Preliminary flood alarm	Rhine level 6.50 m (91.66 m above sea level), rising	Who?
	Normal operation	Control room

Alarm level 2 Flood	Rhine level 7.60 m (92.76 m above sea level), rising	Who?
	Announce elevated state of alert for personnel and equipment	Plant employees
	Inspect endangered plant sections, examine for water ingress	Plant employees

Alarm level 3 Extreme flood	Rhine level 9.00 m (94.16 m above sea level), rising	Who?
	MVV crisis team is assembled, disaster team of Mannheim city council meets	
	Decision on continued operation or shutdown of power plant and other action depending on situation	Crisis team

MVV Energie AG Annex 2 Flood alarm plan/MHKW alarm	Page 1/1 Author: Dr Wittneben/VT 1	12.09.2005 Version 1.0
--	---------------------------------------	---------------------------